

Kennzahlen 1. Januar - 30. September 2007

■ ■ ■ Konzern <i>Angaben in Tausend €</i>	9 Monate			3. Quartal		
	2007	2006	Δ in %	2007	2006	Δ in %
Umsatz	1.527.892	1.406.318	8,6	526.992	483.830	8,9
Bruttogewinn <i>Marge</i>	118.165 7,7 %	113.975 8,1 %	3,7	39.489 7,5 %	40.138 8,3 %	-1,6
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) vor Restrukturierung und außerplanmäßigen Abschreibungen <i>Marge</i>	30.154 2,0 %	25.502 1,8 %	18,2	12.180 2,3 %	9.077 1,9 %	34,2
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) <i>Marge</i>	22.291 1,5 %	25.502 1,8 %	-12,6	5.876 1,1 %	9.077 1,9 %	-35,3
Periodenergebnis <i>davon entfallen auf die Aktionäre der Thiel Logistik AG</i>	1.464 752	5.599 5.077		-3.278 -3.405	1.368 1.408	
Ergebnis je Aktie (in €)	0,01	0,05		-0,03	0,01	
Operativer Cashflow	11.754	10.066		21.480	4.091	
Net Cashflow	-6.679	4.228		16.138	1.694	

■ ■ ■ Geschäftsfelder <i>Angaben in Tausend €</i>	9 Monate			3. Quartal		
	2007	2006	Δ in %	2007	2006	Δ in %
Solutions						
Umsatz	571.832	573.143	-0,2	198.968	204.783	-2,8
Segmentergebnis vor Restrukturierung und außerplanmäßigen Abschreibungen <i>Marge</i>	21.116 3,7 %	17.919 3,1 %	17,8	6.848 3,4 %	6.598 3,2 %	3,8
Air & Ocean						
Umsatz	384.002	322.759	19,0	145.201	119.234	21,8
Segmentergebnis vor Restrukturierung und außerplanmäßigen Abschreibungen <i>Marge</i>	14.102 3,7 %	11.228 3,5 %	25,6	5.736 4,0 %	4.274 3,6 %	34,2
Road & Rail						
Umsatz	608.712	546.440	11,4	190.258	171.176	11,1
Segmentergebnis vor Restrukturierung und außerplanmäßigen Abschreibungen <i>Marge</i>	57 0,0 %	-1.327 -0,2 %	-	663 0,3 %	-1.181 -0,7 %	-

■ ■ ■ <i>Angaben in Tausend €</i>	30.09.2007	31.12.2006	Δ in %	30.09.2007	30.06.2007	Δ in %
Eigenkapitalquote	33,8 %	35,2 %		33,8 %	34,7 %	
Nettoverschuldung	163.359	150.944	8,2	163.359	176.954	-7,7
Anzahl der Mitarbeiter	8.607	8.115	6,1	8.607	8.563	0,5

Überblick

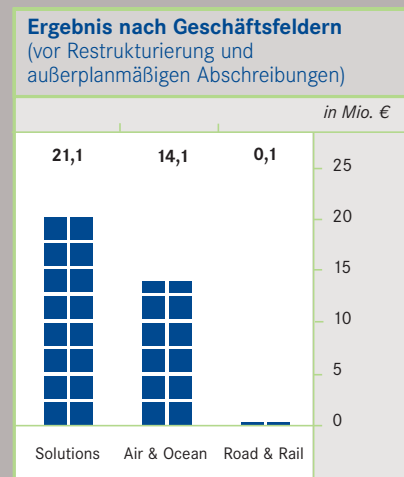
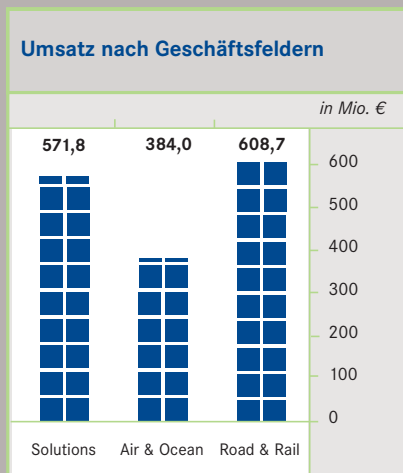
Umsatz Die Thiel Logistik AG erzielte in den ersten neun Monaten 2007 einen Umsatz von 1.527,9 Mio. Euro. Im Vorjahresvergleich entspricht dies einer Steigerung von 8,6 % (2006: 1.406,3 Mio. Euro).

Ergebnis Das Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) vor Restrukturierung und außerplanmäßigen Abschreibungen wurde um 18,2 % auf 30,2 Mio. Euro gesteigert (2006: 25,5 Mio. Euro); die EBIT-Marge vor Restrukturierung und außerplanmäßigen Abschreibungen lag in den ersten neun Monaten bei 2,0 % und damit leicht über dem Vorjahresniveau. Nach Restrukturierungsaufwendungen für die Neuorganisation und außerplanmäßigen Abschreibungen lag das EBIT bei 22,3 Mio. Euro (2006: 25,5 Mio. Euro). Das Periodenergebnis des Konzerns für die ersten neun Monate fiel von 5,6 Mio. Euro auf 1,5 Mio. Euro.

Neue Konzernstruktur Nach der erfolgreichen Umsetzung der neuen Führungs- und Organisationsstruktur mit den drei Geschäftsfeldern Solutions, Air & Ocean und Road & Rail ist Thiel nun ein vollständig integrierter Logistikkonzern.

Geschäftsfelder Besonders dynamisch entwickelte sich das Geschäftsfeld Air & Ocean mit zweistelligen Wachstumsraten bei Umsatz und Ergebnis. Solutions verzeichnete bei einem leichten Umsatzrückgang eine positive Ergebnisentwicklung. Das Geschäftsfeld Road & Rail lag bei einer erfreulichen Wachstumsdynamik im Rahmen der Erwartungen, wies aber im Berichtszeitraum noch nicht die angestrebte Rentabilität auf.

Ausblick Die Entwicklung der Geschäftsfelder brachte die Thiel Logistik AG den Zielen für das laufende Jahr ein gutes Stück näher. Mit Blick auf das Gesamtjahr wird für den Konzern für 2007 unverändert mit einer Umsatzausweitung gerechnet. Für das operative Ergebnis (EBIT) vor Restrukturierungsaufwendungen und außerplanmäßigen Abschreibungen wird ebenfalls eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr erwartet. Für das Gesamtjahr wird ein ausgeglichenes Nettoergebnis angestrebt.





Inhalt

Überblick	01
Bericht zu Aktie und Anleihe	04
Konzernzwischenlagebericht	06
Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Logistikmarkt	06
Umsatz- und Ergebnisentwicklung	07
Finanz- und Vermögenslage	11
Mitarbeiter, Sonstige Berichterstattung	14
Konzernzwischenabschluss	16
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	18
Konzern-Kapitalflussrechnung	19
Konzernbilanz	20
Entwicklung des Konzerneigenkapitals	22
Anhang zum Konzernzwischenabschluss	23
Finanzkalender	32
Impressum	Umschlag

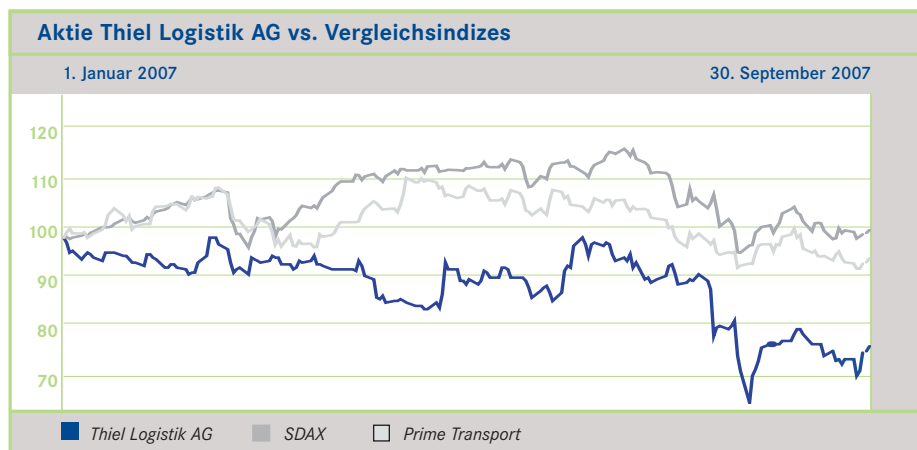
Bericht zu Aktie und Anleihe

Aktienindizes in den ersten neun Monaten 2007 volatil Die Aktienmärkte zeigten im bisherigen Jahresverlauf eine wechselhafte Entwicklung. Nach einer zunächst positiven Entwicklung in den ersten sieben Monaten 2007 war bis zum Ende des Berichtszeitraums ein rückläufiger Trend zu beobachten. Der deutsche Kleinwertindex SDAX verzeichnete nach einem Höchststand von 6.659 Zählerpunkten am 9. Juli 2007 ein Tief von 5.499 am 17. August 2007 und schloss zum Ende des dritten Quartals mit 5.736 Zählerpunkten. Dies entspricht einem Anstieg von 1,2 % seit Jahresbeginn.

Aktie mit rückläufiger Entwicklung Der Aktienkurs der Thiel Logistik AG entwickelte sich im volatilen Kapitalmarktumfeld im Gesamtzeitraum rückläufig. Die Kursentwicklung auf dem Niveau des Jahresbeginns in den ersten sechs Monaten des Berichtszeitraums konnte die Thiel-Aktie im dritten Quartal nicht halten. Nach einem Hoch von 3,04 Euro Ende Februar und Ende Juni verlor der Aktienkurs der Thiel Logistik AG bis zum Ende des Berichtszeitraums deutlich und schloss zum 30. September 2007 mit 2,38 Euro.

In den ersten neun Monaten 2007 wurden an allen deutschen Börsenplätzen 26,1 Mio. Aktien der Thiel Logistik AG gehandelt. Dies entsprach einem Umsatz von 71,9 Mio. Euro. Das durchschnittliche Volumen pro Börsentag belief sich auf 137.326 Aktien bei einem durchschnittlichen Tagesumsatz von 0,4 Mio. Euro.

Die Aktie der Thiel Logistik AG gehört dem Prime Standard der Deutschen Börse AG mit erweiterten Publizitätspflichten und Transparenzanforderungen an.

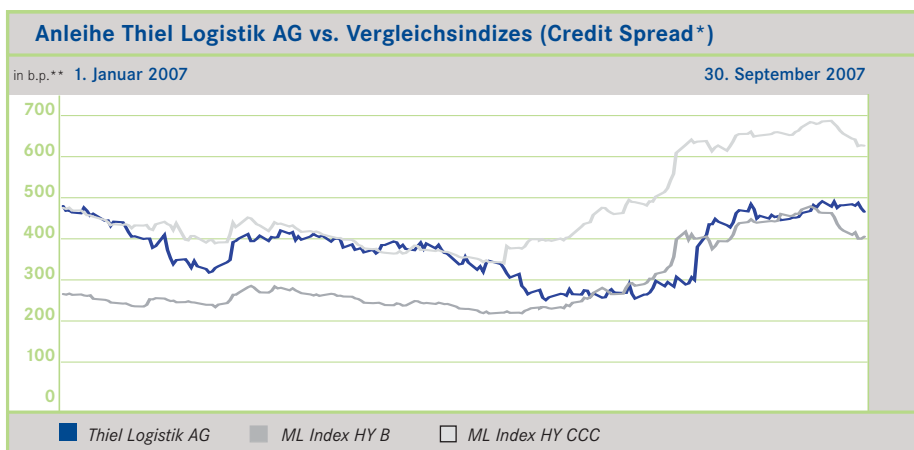


Anteilsbesitz und Aktienbestände Mit einem Anteil von 50,26 % war die DELTON AG am 30. September 2007 unverändert Hauptaktionärin der Thiel Logistik AG. Die Mitglieder des Verwaltungsrats sowie des Executive Committee besitzen weder Aktien noch Optionen zum Erwerb von Aktien der Thiel Logistik AG.

		30.09.2007	30.09.2006
Schlusskurs (Xetra)	in €	2,38	3,02
Hoch / Tief 52 Wochen	in €	3,29 / 2,05	3,90 / 2,76
Anzahl der Aktien	in Stück	111.474.987	111.474.987
Börsenkapitalisierung	in Mio. €	265,3	336,7
Ergebnis je Aktie	in €	0,01	0,05
Operativer Cashflow je Aktie	in €	0,11	0,09

Investor Relations Aktivitäten Die Investor Relations Aktivitäten verfolgten auch im bisherigen Jahresverlauf das Ziel, die Stellung der Thiel Logistik AG als vertrauenswürdiger Partner am Kapitalmarkt zu festigen. Roadshows in Frankfurt, Hamburg, Zürich, Wien und Helsinki sowie Anlegerkonferenzen in London und in Gleneagles dienten der Pflege bestehender sowie zur Erschließung neuer Kontakte. Die Investoren zeigten starkes Interesse an der Thiel Logistik AG und den Aktivitäten im Rahmen der Neuorganisation des Thiel-Konzerns. Mit der Teilnahme an Anlegerkonferenzen und Roadshows soll der direkte Kontakt zu Investoren und Analysten auch in Zukunft fortgesetzt und gezielt intensiviert werden.

Anleihe auf Niveau des Jahresbeginns Der Kurs der Unternehmensanleihe der Thiel Logistik AG entwickelte sich in den ersten sechs Monaten positiv und hielt sich im dritten Quartal 2007 auf Jahresanfangsniveau. In einem durch Unsicherheiten geprägten Marktumfeld belief sich der Aufschlag zu einer sicheren Alternative (Credit Spread) zum 30. September 2007 auf 462 Basispunkte gegenüber einem Credit Spread von 477 Basispunkten am 31. Dezember 2006.



* Credit Spread = Risikoaufschlag zu einer sicheren Alternative

** b.p. = Basispunkte

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Logistikmarkt

Das Wachstum der Weltwirtschaft war in den ersten neun Monaten des Jahres 2007 weiterhin lebhaft. Das Tempo des globalen Wachstums verlangsamte sich zwar in der ersten Hälfte des Jahres 2007 etwas gegenüber den vorherigen Quartalen, das Institut für Weltwirtschaft in Kiel geht dennoch davon aus, dass das Wachstum im dritten Quartal erneut an Fahrt gewonnen hat. Der größte Wachstumstreiber war bislang die Integration der Schwellenländer in den Weltmarkt. Hier sind insbesondere die Exporte aus China zu nennen, deren Wert erstmals den der US-amerikanischen Ausfuhren übertraf. Die US-Notenbank reagierte auf die vom US-Immobilienmarkt ausgehende Finanzkrise gegen Ende des Berichtszeitraums mit einer Zinssenkung um 50 Basispunkte. Die Europäische Zentralbank setzte ihre für September geplante Zinserhöhung aus. Bislang sind die gesamtwirtschaftlichen Konsequenzen der Finanzkrise nicht abschließend zu bewerten. Während der internationale Währungsfonds für 2007 unverändert ein Wachstum des weltweiten Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 5,2 % erwartet, reduzierte das Institut für Weltwirtschaft seine Prognose von 4,7 % auf 4,4 %. Innerhalb der Euro-Zone erwartet das Institut einen Anstieg des BIP um 2,6 %.

In Deutschland setzte sich der Aufschwung fort, wenn auch ebenfalls etwas verlangsamt. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes wuchs das BIP um 3,6 % im ersten Quartal und um 2,5 % im zweiten Quartal des Jahres 2007. Getragen wurde das Wachstum vor allem vom produzierenden Gewerbe sowie dem weiterhin dynamischen Außenhandel. Das Rheinisch-Westfälische Institut für Wirtschaftsforschung in Essen geht davon aus, dass die Krise am US-Immobilienmarkt das Wachstum der deutschen Wirtschaft im dritten Quartal lediglich etwas gedämpft hat und erwartet für das Gesamtjahr 2007 einen Anstieg des BIP um 2,7 % gegenüber dem Vorjahr. Während das Geschäftsklima in der gewerblichen Wirtschaft laut ifo-Konjunkturtest im ersten Halbjahr 2007 auf konstant hohem Niveau lag, trübte es sich im dritten Quartal etwas ein.

Die positive konjunkturelle Lage kam im Berichtszeitraum auch der Logistikbranche zu Gute. Den vorläufigen Angaben des Statistischen Bundesamts zufolge ist davon auszugehen, dass die Menge der in Deutschland transportierten Güter im See- und Luftverkehr gegenüber dem Vorjahreszeitraum stärker gewachsen ist als die Wirtschaft insgesamt. Eine besonders deutliche Wachstumsrate konnte der Straßengüterverkehr verzeichnen.

Gleichzeitig setzte sich während der ersten neun Monate des Jahres 2007 der Trend zu steigenden Frachtraten ungebremst fort. Neben der hohen Nachfrage nach Frachtraum sind die Ursachen dieser Entwicklung in den gestiegenen Kosten der Transportunternehmen zu sehen, die nicht zuletzt aus neuen gesetzlichen Vorschriften für Fahrpersonal resultieren. Nach einem wechselhaften Verlauf auf hohem Niveau während des ersten Halbjahres 2007 gab das Geschäftsklima in der Transport- und Logistikbranche im dritten Quartal leicht nach. Die Mehrheit der Unternehmen erwartet eine günstigere Geschäftslage für die verbleibenden drei Monate des Jahres.

Die für den Thiel-Konzern wichtigsten Trends in der Logistikbranche bleiben die Internationalisierung der Handelsströme, die Entwicklung der Transportpreise im europäischen Landverkehr, sowie die Diversifizierung der Leistungsvielfalt durch Value Added Services.

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung

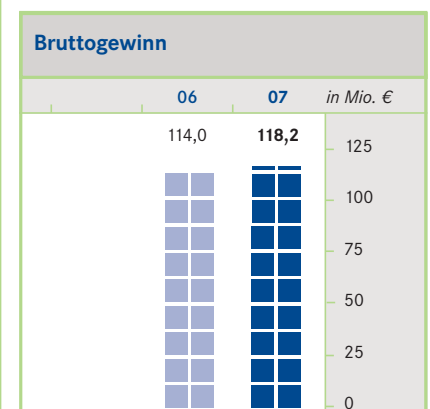
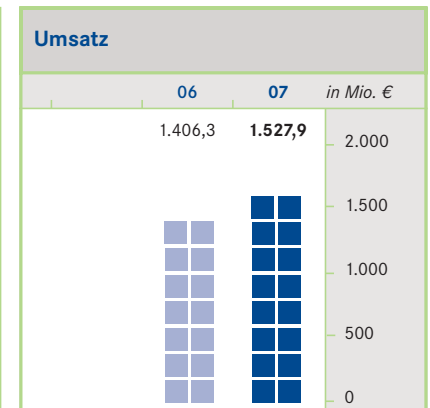
Angaben in Tausend €	1. Januar – 30. September	2007	2006	Veränderung
Umsatzerlöse		1.527.892	1.406.318	8,6 %
Umsatzkosten		- 1.409.727	- 1.292.343	9,1 %
Bruttogewinn		118.165	113.975	3,7 %
Operative Aufwendungen		-88.383	-89.080	-0,8 %
Sonstige finanzielle Erträge (Aufwendungen)		372	607	-38,6 %
EBIT vor Restrukturierung und außerplanmäßigen Abschreibungen		30.154	25.502	18,2 %
Restrukturierungskosten		- 1.863	-	-
Außerplanmäßige Abschreibungen auf Firmenwerte		-6.000	-	-
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		22.291	25.502	-12,6 %
Zinsergebnis		- 12.935	- 12.263	5,5 %
Ertragsteuern		-7.892	-7.483	5,5 %
Ergebnis der fortgeführten Geschäftstätigkeiten		1.464	5.756	-74,6 %
Ergebnis der einzustellenden Geschäftstätigkeiten		-	-157	-
Periodenergebnis		1.464	5.599	-73,9 %
Davon entfallen auf:				
Aktionäre der Thiel Logistik AG		752	5.077	-85,2 %
Minderheitsgesellschafter		712	522	36,4 %
Planmäßige Abschreibungen		-22.751	-25.082	-9,3 %
EBITDA		52.905	50.584	4,6 %
Operative Leasingaufwendungen		-50.711	-46.989	7,9 %
EBITDAR		103.616	97.573	6,2 %
Bruttomarge ¹		7,7 %	8,1 %	-0,4 %
EBIT-Marge ^{1,2}		2,0 %	1,8 %	0,2 %
EBITDA/Zinsergebnis		4,09	4,12	-0,7 %

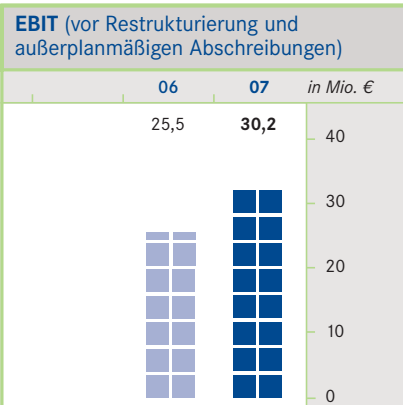
1) Veränderung in Prozentpunkten

2) Vor Restrukturierung und außerplanmäßigen Abschreibungen

Thiel-Konzern Der Thiel-Konzern erzielte in den ersten neun Monaten 2007 einen Umsatz von 1.527,9 Mio. Euro. Dies entspricht einer Steigerung von 8,6 % gegenüber dem Vergleichszeitraum mit 1.406,3 Mio. Euro. Besonders deutlich wuchs der Umsatz in den Geschäftsfeldern Air & Ocean mit einem Anstieg um 19,0 % auf 384,0 Mio. Euro sowie Road & Rail mit einem Anstieg um 11,4 % auf 608,7 Mio. Euro. Das um Akquisitionen und Desinvestitionen bereinigte organische Umsatzwachstum erreichte 8,1 % (2006: 3,0 %).

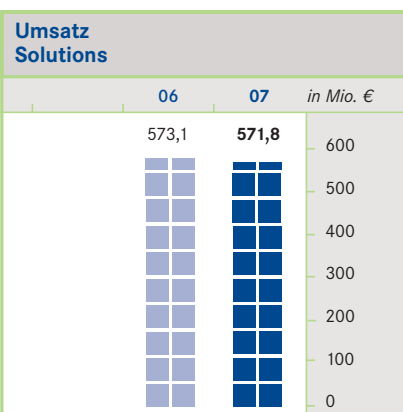
Der Bruttogewinn verbesserte sich im Berichtszeitraum von 114,0 Mio. Euro im Vorjahr um 3,7 % auf 118,2 Mio. Euro. Die Bruttomarge lag mit 7,7 % unter dem Niveau des Vorjahres von 8,1 %. Trotz des Umsatzanstieges in den ersten neun Monaten sind die operativen Aufwendungen in Höhe von -88,4 Mio. Euro im Vergleich zum selben Zeitraum des Vorjahres leicht zurückgegangen (2006: -89,1 Mio. Euro). Die Umsatzkosten und operativen Aufwendungen enthalten planmäßige Abschreibungen in Höhe von 22,8 Mio. Euro (2006: 25,1 Mio. Euro). Die Reduzierung der planmäßigen Abschreibungen ist im Wesentlichen auf die zurückhaltende Investitionstätigkeit der vergangenen Jahre zurückzuführen.





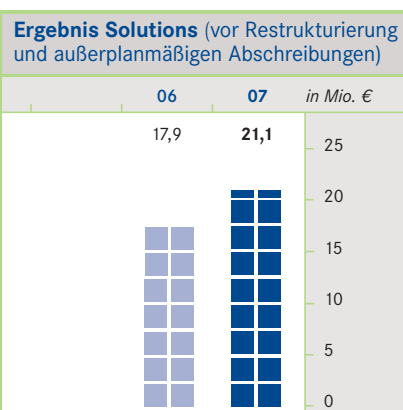
Das Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) vor Restrukturierung und außerplanmäßigen Abschreibungen konnte von 25,5 Mio. Euro um 18,2 % auf 30,2 Mio. Euro gesteigert werden. Im Vorjahr wurde das Ergebnis durch Sondereffekte – insbesondere aus dem Verkauf von PD Logistics – in Höhe von insgesamt 2,2 Mio. Euro positiv beeinflusst. Auf Grund der Insolvenz eines wesentlichen Kunden in der Neumöbellogistik der Geschäftseinheit Consumer Goods und der damit veränderten mittelfristigen Umsatz- und Ergebniserwartung kam es im Verlauf des dritten Quartals zu einer Neueinschätzung der Werthaltigkeit des Firmenwerts. Dies führte zu einer Wertminderung des Firmenwerts in Höhe von -6,0 Mio. Euro. Diese wird im Geschäftsfeld Solutions ausgewiesen. Nach Restrukturierungsaufwendungen und außerplanmäßigen Abschreibungen beträgt das EBIT 22,3 Mio. Euro (2006: 25,5 Mio. Euro).

Das Zinsergebnis des Konzerns lag mit -12,9 Mio. Euro unter dem Vergleichswert des Vorjahreszeitraums von -12,3 Mio. Euro. Der Aufwand aus Ertragsteuern belief sich im Berichtszeitraum auf -7,9 Mio. Euro (2006: -7,5 Mio. Euro). Das Periodenergebnis des Konzerns für die ersten neun Monate 2007 lag mit 1,5 Mio. Euro unter dem Niveau des Vorjahres (2006: 5,6 Mio. Euro).



Solutions Das Geschäftsfeld Solutions bietet seinen Kunden branchentypische und kundenspezifische Kontraktlogistik-Lösungen in den Geschäftseinheiten Fashion, Media, Industrial Goods und Consumer Goods und optimiert die gesamte Logistikkette seiner Kunden. Ein branchenspezifisches Leistungsportfolio, spezielle Infrastruktur für Warehousing und Transport sowie individuell entwickelte IT-Systeme ermöglichen eine transparente Steuerung der Warenströme. Das Geschäftsfeld Solutions verfügt über mehr als 150 Standorte in 14 Ländern Europas.

In den ersten neun Monaten 2007 erzielte das Geschäftsfeld einen Umsatz von 571,8 Mio. Euro und lag damit leicht unter dem Vorjahresumsatz von 573,1 Mio. Euro. Das Ergebnis für den Berichtszeitraum belief sich auf 21,1 Mio. Euro nach einem Vorjahreswert von 17,9 Mio. Euro. Der Umsatzrückgang ist auf den Wegfall wesentlicher Umsatzanteile im Neumöbelgeschäft der Geschäftseinheit Consumer Goods sowie auf Mengenrückgänge in den Bereichen Fashion und Media zurückzuführen. Demgegenüber standen deutliche volumenbedingte Zuwächse in den Geschäftseinheiten Consumer Goods und Industrial Goods. Die Ergebnisentwicklung resultierte neben allgemeinen Volumensteigerungen aus dem Wegfall von Verlustaktivitäten. Demgegenüber standen ein rückläufiges Geschäft eines wesentlichen Kunden in der Geschäftseinheit Consumer Goods und Anlaufkosten für neue Großprojekte, insbesondere am Standort Heppenheim. Die operative Marge des Geschäftsfelds Solutions belief sich auf 3,7 % (2006: 3,1 %).



Das Geschäftsfeld Solutions hat im Berichtszeitraum das bestehende Geschäft ausgebaut und sein weltweites Netz gezielt erweitert. So wurde für einen Neukunden der Standort Heppenheim ausgebaut und Investitionen im Bereich IT und Fördertechnik getätigt. In der Geschäftseinheit Fashion wurde durch verschiedene Prozessumstellungen die Liefergeschwindigkeit deutlich erhöht. Der neue Service erlaubt darüber hinaus individuell getaktete Belieferungsrhythmen und klar definierte Zeitfenster für die Zustellung der Waren. So ist die Anlieferung auch nachts oder in den frühen Morgenstunden möglich.

Während der ersten neun Monate des laufenden Jahres waren bei den bestehenden Kunden starke Zuwächse zu verzeichnen, teilweise verbunden mit höheren Frachtsätzen. Darüber hinaus wurden weitere Neukunden in den Geschäftseinheiten Industrial Goods, Media und Fashion gewonnen.

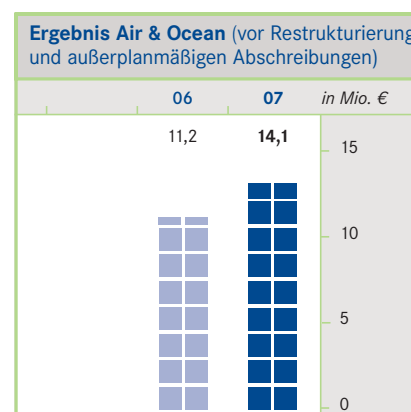
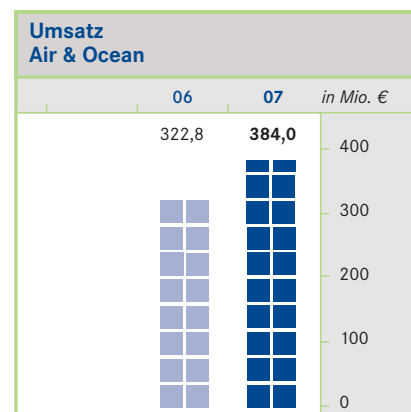
Air & Ocean Im Geschäftsfeld Air & Ocean sind die internationalen Luft- und Seefrachtaktivitäten des Konzerns gebündelt. In den Geschäftseinheiten Europe Middle East, South East Asia, Far East, Americas und Africa gewährleistet das Geschäftsfeld weltweit einheitliche Qualitätsstandards. Die hohe Produktqualität basiert auf ausgeprägter Kundennähe, standardisierten Geschäftsprozessen sowie einem einheitlichen IT-System. Die Mitgliedschaft in Luft- und Seefrachtkooperationen ermöglicht wettbewerbsfähige Einkaufsbedingungen. Das Geschäftsfeld verknüpft, ausgehend von seiner Erfahrung in allen wichtigen Märkten und in unterschiedlichen Branchen, Luft- und Seefrachttransporte zu effizienten logistischen Gesamtlösungen.

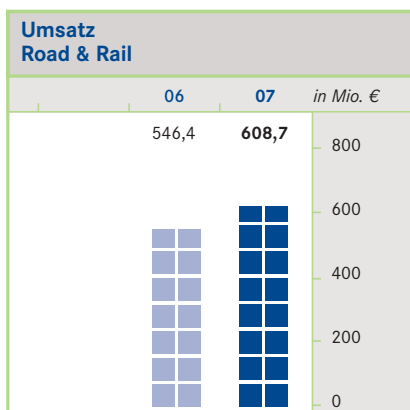
In den ersten neun Monaten steigerte das Geschäftsfeld den Umsatz deutlich auf 384,0 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahreswert von 322,8 Mio. Euro. Dies entspricht einem Zuwachs von 19,0 %. Im Vergleich dazu stieg das Ergebnis um 25,6 % von 11,2 Mio. Euro auf 14,1 Mio. Euro. Das starke Wachstum wurde vor allem getragen durch die weiter zunehmenden Importverkehre von Asien nach Europa sowie durch die deutlich gestiegenen Volumina bei den Verkehren aus Südamerika. Die operative Marge stieg im Berichtszeitraum entsprechend von einem Vorjahreswert von 3,5 % auf 3,7 %.

Das Geschäftsfeld hat im Berichtszeitraum sein weltweites Netz aus Niederlassungen gezielt erweitert. So wurde in Chile die Mehrheit an einem Joint Venture erworben und in Brasilien die Vertriebsorganisation deutlich verstärkt. In Polen wurde für einen Kunden eine moderne Kommissionierungsanlage errichtet und eine neue Niederlassung in Gdynia eröffnet. Im Rahmen der neuen Führungs- und Organisationsstruktur wurden einzelne Luft- und Seefrachtaktivitäten in Österreich und Spanien in das Geschäftsfeld Air & Ocean integriert. In Australien, Malaysia und auf den Philippinen wurden neue Standorte eröffnet. In China erweiterte das Geschäftsfeld den Standort in Guangzhou und eröffnete einen neuen Standort in Tianjin. Das Geschäftsfeld verfügt nunmehr über ein Netz von 200 Standorten mit 94 eigenen Niederlassungen in 26 Ländern.

Während der ersten neun Monate des laufenden Jahres waren bei den bestehenden Kunden starke Zuwächse zu verzeichnen. Darüber hinaus wurden wiederum Neukunden gewonnen, die insbesondere den Geschäftsverlauf in der Geschäftseinheit Europe Middle East positiv beeinflussten.

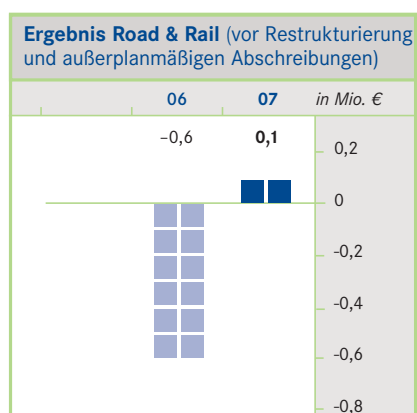
Die Entwicklung der Frachtraten folgte im dritten Quartal 2007 dem Trend des ersten Halbjahres. Während die Seefrachtraten infolge des zunehmenden Transportaufkommens im Berichtszeitraum insbesondere bei den Verkehren von Asien nach Europa zum Teil deutlich gestiegen sind, sanken die Luftfrachtraten auf Grund weltweiter Überkapazitäten an Laderaum auf breiter Basis ab.





Road & Rail Das Geschäftsfeld Road & Rail bietet seinen Kunden an mehr als 140 Standorten in 25 Ländern in den Geschäftseinheiten Western Europe, Central Europe und Eastern Europe umfassende Speditionsdienstleistungen und individuelle Transportlösungen für Ladungs- und Spezialverkehre. Das Serviceangebot umfasst neben netzbasierten Stückgut- und Sammelguttransporten auch Silotransporte, Stahl- und Papiertransporte, Automotive-Transportkonzepte sowie Chemie- und Gefahrguttransporte. Im Schienenverkehr runden Ganzzuglösungen, regelmäßige Linienverkehre und Kombiverkehre das Spektrum der Dienstleistungen ab.

Das Geschäftsfeld erzielte während der ersten neun Monate des Jahres einen Umsatz von 608,7 Mio. Euro. Im Vergleich zum Umsatz im Vorjahreszeitraum in Höhe von 546,4 Mio. Euro entspricht dies einer deutlichen Steigerung von über 11,4 %. Besonders ausgeprägt war das Umsatzwachstum in der Geschäftseinheit Central Europe. Das Ergebnis belief sich auf 0,1 Mio. Euro gegenüber einem Vorjahresergebnis von -1,3 Mio. Euro. Die Ergebnisverbesserung beruht auf den Geschäftserweiterungen in Osteuropa und der Effizienzsteigerung im österreichischen Stückgutnetz. Belastet wird das Ergebnis nach wie vor durch eine deutliche Verteuerung des Frachteinkaufs, die mangelnde Profitabilität einzelner Kundenbeziehungen sowie teilweise durch eine zu geringe Auslastung vorgehaltener Kapazitäten. Die eingeleiteten Maßnahmen, wie die Weitergabe der gestiegenen Preise bei der Frachtraumbeschaffung an die Kunden sowie Maßnahmen zur Kostensenkung, konnten diese Effekte nicht vollständig kompensieren.



Das Geschäftsfeld erweiterte sein Netz gezielt mit der Fertigstellung zweier Logistikterminals in Enns und Feldkirch-Tosters in Österreich. Neue Standorte wurden auch in Bielsko Biala, Kielce und Wroclaw in Polen, in Potolosk in Weißrussland sowie in Krasnodar und Wladiwostok in Russland eröffnet. Der fortgesetzte Netzausbau trägt zu einer kontinuierlichen Verbesserung der Wettbewerbsposition des Geschäftsfelds als führender Osteuropalogistiker bei und reduziert die Abhängigkeit von wettbewerbsintensiven Aktivitäten in Zentral- und teilweise in Südosteuropa. Das Bahnverladegeschäft am Standort Salzburg wurde in eine strategische Partnerschaft überführt.

Insgesamt erfuhr das Geschäft mit Bestandskunden ein deutliches Wachstum, das unter anderem getragen war durch die Ausweitung der Distributionsaktivitäten nach Osteuropa. Darüber hinaus konnten in den Geschäftseinheiten Central Europe und Western Europe zahlreiche Neukunden gewonnen werden. Dies führte gegen Ende des Berichtszeitraums zu einer leicht verbesserten Auslastung vorhandener Kapazitäten. Durch umfassende Maßnahmenpakete wurde insbesondere ab dem dritten Quartal die Grundlage zur Steigerung der Profitabilität der erbrachten Leistungen geschaffen. Die systematische Analyse wesentlicher Kundenbeziehungen dauert an. Einige Kundenbeziehungen wurden auf Grund mangelnder Rentabilität bereits beendet.

Zum Ende des Berichtszeitraums setzte sich der Trend steigender Frachtraten im Straßengüterverkehr fort. Der Grund dafür ist in der Verknappung des Frachtraums und neuen arbeitsrechtlichen Regeln zu sehen. Die Kompensation der gestiegenen Frachtkosten in West- und Mitteleuropa wird kurzfristig eine zentrale Herausforderung des Geschäftsfelds Road & Rail bleiben.

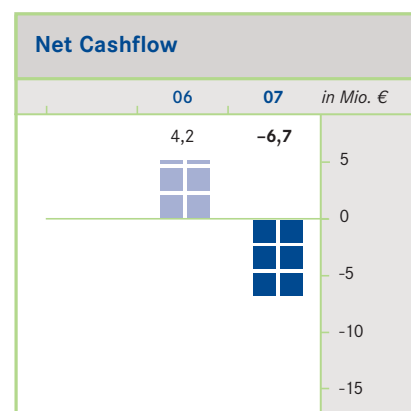
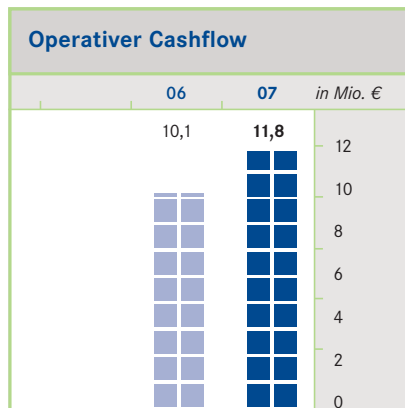
Finanz- und Vermögenslage

Kapitalflussrechnung

Angaben in Tausend €	1. Januar – 30. September	2007	2006
EBIT		22.291	25.502
Abschreibungen und Amortisation		28.751	25.082
Restrukturierungskosten		1.863	-
EBITDA		52.905	50.584
Gezahlte Zinsen		-8.706	-8.064
Gezahlte Steuern		-9.745	-7.623
Veränderung Working Capital		-19.804	-22.448
Sonstige Überleitungspositionen		-2.896	-2.383
Operativer Cashflow		11.754	10.066
Anlageinvestitionen		-13.838	-14.441
Desinvestitionen		4.099	7.328
Beteiligungskäufe		-8.462	-388
Sonstige Mittelveränderungen aus der Investitionstätigkeit		-232	1.663
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		-18.433	-5.838
Net Cashflow¹		-6.679	4.228
Veränderung Finanzierungsverbindlichkeiten		524	-4.814
Sonstige Mittelveränderungen aus der Finanzierungstätigkeit		-7.104	-6.878
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		-6.580	-11.692
Wechselkurseffekte		-300	-364
Veränderung der Liquiden Mittel		-13.559	-9.213
Endbestand an Liquiden Mitteln		50.216	55.874
Free Cashflow²		-2.084	-4.375

¹) Net Cashflow = Operativer Cashflow - Cashflow aus der Investitionstätigkeit

²) Free Cashflow = Operativer Cashflow - Anlageinvestitionen

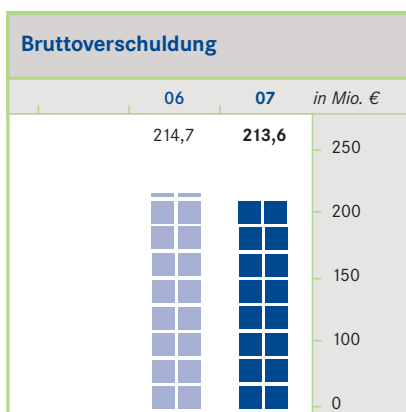
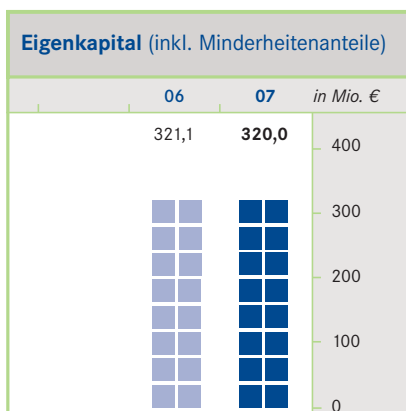


Cashflow Der operative Cashflow des Thiel-Konzerns lag mit 11,8 Mio. Euro über dem Niveau des Vorjahres von 10,1 Mio. Euro. Auf Grund einer Steigerung des EBITDA sowie insbesondere durch die Reduzierung des Working Capital um 8,0 Mio. Euro belief sich der operative Cashflow des dritten Quartals auf 21,4 Mio. Euro.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit veränderte sich von -5,8 Mio. Euro auf -18,4 Mio. Euro. Dieser Anstieg ist insbesondere auf arrondierende Akquisitionen sowie auf den Erwerb von ausstehenden Minderheitenanteilen von Konzerngesellschaften von insgesamt 8,5 Mio. Euro zurückzuführen. Insbesondere auf Grund des Anstiegs der Investitionstätigkeiten belief sich der Net Cashflow auf -6,7 Mio. Euro (2006: 4,2 Mio. Euro).

Im Berichtszeitraum betragen die Mittelveränderungen aus Finanzierungstätigkeit -6,6 Mio. Euro (2006: -11,7 Mio. Euro). Zum 30. September 2007 waren im Thiel-Konzern 50,2 Mio. Euro Liquide Mittel vorhanden (31. Dezember 2006: 63,8 Mio. Euro). Verglichen mit dem Bilanzstichtag 30. Juni 2007 sind die Liquiden Mittel um 11,3 Mio. Euro angestiegen.

Vermögens- und Kapitalstruktur



Angaben in Tausend €	30.09.2007	31.12.2006	Veränderung
Aktiva			
Liquide Mittel	50.216	63.775	-21,3%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	321.281	270.054	19,0%
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstiges Umlaufvermögen	51.874	45.774	13,3%
Sachanlagevermögen	199.298	205.511	-3,0%
Immaterielles Vermögen	15.860	18.347	-13,6%
Firmenwert	281.418	278.507	1,0%
Sonstiges langfristiges Vermögen	26.621	31.132	-14,5%
Summe Aktiva	946.568	913.100	3,7%
Passiva			
Kurzfristige Finanzierungsverbindlichkeiten	13.272	8.775	51,2%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	262.881	238.494	10,2%
Sonstige kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	98.265	87.498	12,3%
Langfristige Finanzierungsverbindlichkeiten	33.819	34.909	-3,0%
Verbindlichkeiten aus der Begebung einer Anleihe	126.465	126.112	0,3%
Sonstige langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	91.908	96.260	-4,5%
Eigenkapital (inkl. Minderheitenanteile)	319.958	321.052	-0,4%
Summe Passiva	946.568	913.100	3,7%
Bilanzkennzahlen			
Eigenkapitalquote ¹	33,8%	35,2%	-1,4%
Bruttoverschuldung	213.575	214.719	-0,5%
Nettoverschuldung	163.359	150.944	8,2%

¹⁾ Veränderung in Prozentpunkten

Bilanz Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zu 913,1 Mio. Euro am Bilanzstichtag 31. Dezember 2006 um 3,7 % auf 946,6 Mio. Euro erhöht.

Wesentlich bedingt durch das Umsatzwachstum stiegen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 51,2 Mio. Euro auf 321,3 Mio. Euro.

Der Anstieg des Firmenwerts um 2,9 Mio. Euro auf 281,4 Mio. Euro ist auf den Erwerb von Anteilen an einer chilenischen sowie einer türkischen Gesellschaft zurückzuführen. Zudem wurden die ausstehenden Minderheitenanteile zweier Schweizer Gesellschaften erworben. Des Weiteren wurde das Squeeze Out-Verfahren bei der Microlog Logistics AG erfolgreich abgeschlossen. Gegenläufig wirkte sich die außerplanmäßige Abschreibung auf den Firmenwert des Geschäftsfelds Solutions in Höhe von -6,0 Mio. Euro aus.

Die Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 238,5 Mio. Euro auf 262,9 Mio. Euro fiel geringer aus als das gestiegene Geschäftsvolumen erwarten ließ. Ursache war vor allem die wettbewerbsbedingte Verkürzung von Zahlungszielen gegenüber Frachtführern als Folge der Frachtraumverknappung. Auch die erhöhte Leistungserbringung im Bereich der See- und Luftfracht sowie der Bahntransporte mit grundsätzlich kurzen Zahlungszielen im Einkauf trugen hierzu bei.

In den Verbindlichkeiten aus der Begebung einer Anleihe werden neben dem Anleihevolumen von 130,0 Mio. Euro die über die Laufzeit der Anleihe abzugrenzenden Aufwendungen für die Begebung der Anleihe ausgewiesen. Die Veränderung der Verbindlichkeit ist auf die Amortisation dieser Emissionskosten zurückzuführen.

Das Eigenkapital lag mit 320,0 Mio. Euro -0,4 % unter dem Vergleichswert in Höhe von 321,1 Mio. Euro vom 31. Dezember 2006. Die Eigenkapitalquote des Thiel-Konzerns lag zum Ende des Berichtszeitraums mit 33,8 % geringfügig unter der Eigenkapitalquote zum 31. Dezember 2006 in Höhe von 35,2 %.

Die Nettoverschuldung erhöhte sich im Berichtszeitraum von 150,9 Mio. Euro auf 163,4 Mio. Euro. Gründe hierfür waren der Rückgang der liquiden Mittel sowie ein Anstieg der kurzfristigen Finanzierungsverbindlichkeiten um 4,5 Mio. Euro von 8,8 Mio. Euro zum 31. Dezember 2006 auf 13,3 Mio. Euro zum 30. September 2007. Verglichen mit der Bilanz zum 30. Juni 2007 (177,0 Mio. Euro) konnte die Nettoverschuldung um 13,6 Mio. Euro reduziert werden. Die Bruttoverschuldung ist demgegenüber mit 213,6 Mio. Euro nahezu unverändert (2006: 214,7 Mio. Euro).

Mitarbeiter

Zum Ende des dritten Quartals 2007 waren im Thiel-Konzern 8.607 Mitarbeiter beschäftigt. Im Vergleich zum 31. Dezember 2006 ist die Mitarbeiterzahl damit um 6,1% gestiegen. Im Wesentlichen ist dies auf einen wachstumsbedingten Mitarbeiteraufbau sowie verschiedene Erstkonsolidierungen in den letzten neun Monaten zurückzuführen.

	30.09.2007	31.12.2006
Deutschland	3.671	3.436
Österreich	1.501	1.592
Osteuropa	1.021	887
Asien, Pazifischer Raum, Afrika	938	860
Schweiz	403	381
Sonstige	1.073	959
Summe	8.607	8.115

Sonstige Berichterstattung

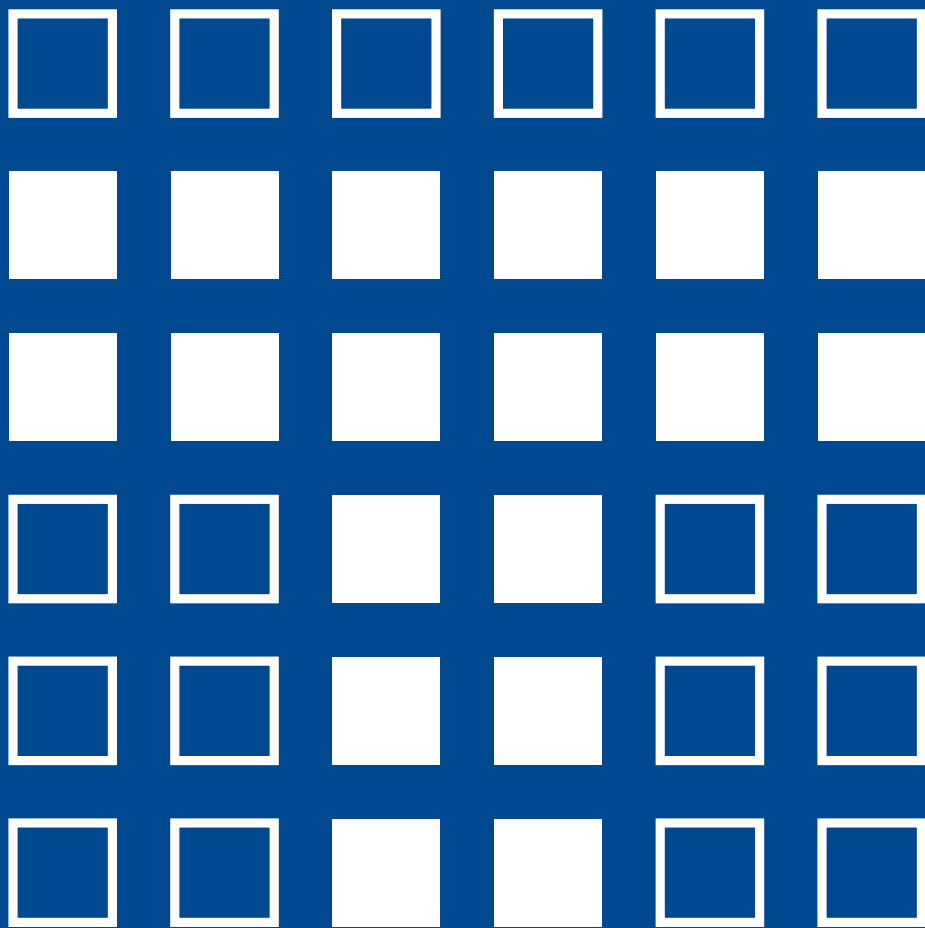
Squeeze Out Die Thiel Logistik AG hat das Squeeze Out-Verfahren zum Ausschluss der Minderheitsaktionäre ihrer Tochtergesellschaft Microlog Logistics AG erfolgreich abgeschlossen. Mit dem Eintrag des entsprechenden Hauptversammlungsbeschlusses vom November 2006 in das Handelsregister ist die Thiel Logistik AG am 9. August 2007 alleinige Aktionärin geworden. Die Börsennotierung der Microlog Logistics AG wurde daher zu diesem Termin eingestellt.

Ausblick Die Entwicklung der Geschäftsfelder verlief in den ersten neun Monaten erwartungsgemäß und brachte die Thiel Logistik AG den Zielen für das laufende Jahr ein gutes Stück näher. Mit Blick auf das Gesamtjahr wird für 2007 unverändert mit einer Umsatzausweitung auf dem Niveau der bisherigen Steigerungen gerechnet.

Für das operative Ergebnis (EBIT) vor Restrukturierung und Firmenwertabschreibung wird ebenfalls eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr erwartet. Für das Geschäftsjahr 2007 wird ein ausgeglichenes Periodenergebnis für den Thiel-Konzern angestrebt. Darin enthalten sind durch die Neuorganisation bedingte Einmalaufwendungen und die außerplanmäßige Abschreibung auf den Firmenwert der ehemaligen Branchenlösung Thiel Furniture.

Die mittelfristige Ertragserwartung des Konzerns bleibt auf Basis der im Jahresverlauf durchgeführten Business-Planung für die kommenden Geschäftsjahre unverändert. Neben der Erreichung der Margenziele für die einzelnen Geschäftsfelder wird der gezielte Ausbau markt- und ertragsseitig attraktiver Geschäftsaktivitäten ein wesentlicher mittelfristiger Erfolgsfaktor sein.





Konzernzwischenabschluss

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	18
Konzern-Kapitalflussrechnung	19
Konzernbilanz	20
Entwicklung des Konzerneigenkapitals	22
Anhang zum Konzernzwischenabschluss	23
1 Grundlagen der Rechnungslegung	24
2 Konsolidierungskreis	24
3 Unternehmensakquisitionen	24
4 Segmentberichterstattung	25
5 Sonstige Erträge und Aufwendungen	29
6 Restrukturierungskosten	30
7 Sachanlagevermögen und immaterielles Vermögen	30
8 Eigenkapital	30
9 Zusatzangaben zur Kapitalflussrechnung	30
10 Eventualverbindlichkeiten	31
11 Prüferische Durchsicht	31
12 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	31

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in Tausend €	1. Januar - 30. September 2007	1. Januar - 30. September 2006	1. Juli - 30. September 2007	1. Juli - 30. September 2006
Umsatzerlöse	1.527.892	1.406.318	526.992	483.830
Umsatzkosten	-1.409.727	-1.292.343	-487.503	-443.692
Bruttogewinn	118.165	113.975	39.489	40.138
Vertriebskosten	-26.709	-28.253	-7.223	-9.862
Verwaltungskosten	-65.590	-64.252	-21.454	-21.274
Sonstige Erträge	13.980	14.791	4.731	3.668
Sonstige Aufwendungen	-9.692	-10.759	-3.363	-3.592
Ergebnis vor Restrukturierung und außerplanmäßigen Abschreibungen, Zinsen und Steuern	30.154	25.502	12.180	9.077
Restrukturierungskosten	-1.863	-	-304	-
Außerplanmäßige Abschreibungen auf Firmenwerte	-6.000	-	-6.000	-
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	22.291	25.502	5.876	9.077
Zinserträge	721	968	173	322
Zinsaufwendungen	-13.656	-13.231	-4.531	-4.680
Ergebnis der fortgeführten Geschäftstätigkeiten vor Ertragsteuern	9.356	13.329	1.518	4.719
Ertragsteuern	-7.892	-7.483	-4.796	-3.287
Ergebnis der fortgeführten Geschäftstätigkeiten	1.464	5.756	-3.278	1.432
Ergebnis der einzustellenden Geschäftstätigkeiten, abzüglich Steuereffekt	-	-157	-	-64
Periodenergebnis	1.464	5.599	-3.278	1.368
Davon entfallen auf:				
Aktionäre der Thiel Logistik AG	752	5.077	-3.405	1.408
Minderheitsgesellschafter	712	522	126	-40

Ergebnis je Aktie – unverwässert und verwässert	1. Januar - 30. September 2007	1. Januar - 30. September 2006	1. Juli - 30. September 2007	1. Juli - 30. September 2006
Angaben in €/Aktien in Stück				
bezogen auf das den Aktionären der Thiel Logistik AG zurechenbare Periodenergebnis	0,01	0,05	-0,03	0,01
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien	111.474.987	111.474.987	111.474.987	111.474.987

Konzern-Kapitalflussrechnung

■ ■ ■	<i>Angaben in Tausend € / 1. Januar - 30. September</i>	2007	2006
Periodenergebnis		1.464	5.599
Überleitungspositionen zum Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit			
Ergebnis der einzustellenden Geschäftstätigkeiten		-	157
Planmäßige Abschreibungen		22.751	25.082
Außerplanmäßige Abschreibungen auf Firmenwerte		6.000	-
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen		-1.553	-2.370
Latente Steuern		936	1.898
Sonstiges, saldiert		1.851	2.196
Veränderungen der Rückstellungen für Pensionen und anderen langfristigen Personalverpflichtungen		109	-48
Veränderung Working Capital			
Veränderung der Forderungen und sonstigen Aktiva		-60.678	-67.183
Veränderung von Vorräten		7.573	-8.007
Veränderung der Verbindlichkeiten und sonstigen Rückstellungen		33.301	52.742
Operativer Cashflow		11.754	10.066
Auszahlungen für Investitionen		-13.838	-14.441
Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigen Vermögensgegenständen		4.099	7.328
Auszahlungen für den Erwerb von jederzeit verkaufbaren Wertpapieren		-	-6
Einzahlungen aus dem Verkauf von jederzeit verkaufbaren Wertpapieren		-	1.460
Veränderung von Ausleihungen		-232	209
Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen, abzüglich erworbener Liquider Mittel		-8.462	-388
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		-18.433	-5.838
Net Cashflow		-6.679	4.228
Veränderung kurzfristiger Finanzierungsverbindlichkeiten		1.261	-3.990
Aufnahme langfristiger Finanzierungsverbindlichkeiten		2.455	2.534
Tilgung langfristiger Finanzierungsverbindlichkeiten		-3.192	-3.358
Tilgung der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen		-6.452	-6.130
Sonstiges, saldiert		-652	-748
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		-6.580	-11.692
Cashflow aus einzustellenden Geschäftstätigkeiten		-	-1.385
Auswirkung von Wechselkursschwankungen und Konsolidierungskreisänderungen auf den Fonds der Liquiden Mittel		-300	-364
Veränderung der Liquiden Mittel		-13.559	-9.213
Anfangsbestand an Liquiden Mitteln		63.775	65.087
Veränderung		-13.559	-9.213
Endbestand an Liquiden Mitteln		50.216	55.874

Konzernbilanz

■ ■ ■ Aktiva	<i>Angaben in Tausend €</i>	30.09.2007	31.12.2006
Kurzfristiges Vermögen			
Liquide Mittel		50.216	63.775
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		321.281	270.054
Vorräte		6.827	14.453
Ertragsteuerforderungen		9.330	8.367
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstiges Umlaufvermögen		35.717	22.954
Summe kurzfristiges Vermögen		423.371	379.603
Langfristiges Vermögen			
Sachanlagevermögen		199.298	205.511
Immaterielles Vermögen		15.860	18.347
Firmenwert		281.418	278.507
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen		159	255
Beteiligungen an verbundenen, nicht konsolidierten Unternehmen und sonstige Beteiligungen		2.432	2.696
Jederzeit verkaufbare Wertpapiere		2.040	2.047
Bis zur Fälligkeit gehaltene Wertpapiere		462	462
Latente Steuerabgrenzungen		19.639	21.706
Sonstiges langfristiges Vermögen		1.889	3.966
Summe langfristiges Vermögen		523.197	533.497
Summe Aktiva		946.568	913.100

■ ■ ■ Passiva	<i>Angaben in Tausend €</i>	30.09.2007	31.12.2006
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Kurzfristige Finanzierungsverbindlichkeiten		13.272	8.775
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		262.882	238.494
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen		6.100	6.738
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern		9.754	11.361
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		71.577	54.670
Sonstige kurzfristige Rückstellungen		10.833	14.729
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten		374.418	334.767
Langfristige Verbindlichkeiten			
Anleihen		126.465	126.112
Langfristige Finanzierungsverbindlichkeiten		33.818	34.909
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen		33.919	38.185
Rückstellungen für Pensionen und sonstige langfristige Personalverpflichtungen		35.995	35.856
Latente Steuerabgrenzungen		18.221	19.305
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		3.743	2.881
Sonstige langfristige Rückstellungen		31	33
Summe langfristige Verbindlichkeiten		252.192	257.281
Eigenkapital			
Auf die Aktionäre der Thiel Logistik AG entfallendes Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital – nennwertlose Stückaktien mit Stimmrecht		139.344	139.344
Kapitalrücklage		174.001	174.001
Bilanzgewinn und andere Rücklagen		9.476	8.724
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung		-1.533	-206
Marktbewertungsrücklage		451	429
Neubewertungsrücklage		-468	-619
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionen		-3.337	-3.337
Minderheitenanteile		2.024	2.716
Summe Eigenkapital		319.958	321.052
Summe Passiva		946.568	913.100

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

	Auf die Aktionäre der Thiel Logistik AG entfallendes Eigenkapital					Minderheiten- anteile	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital - nenn- wertlose Aktien mit Stimmrecht	Kapital- rücklage	Bilanzgewinn und andere Rücklagen	Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse	Summe		
<i>Angaben in Tausend €</i>							
1. Januar 2006	139.344	204.899	-23.073	-2.522	318.648	3.395	322.043
Verrechnung Kapitalrücklage mit Bilanzverlust		-30.898	30.898		-		-
Periodenergebnis			5.077		5.077	522	5.599
Ergebnisneutrale Effekte aus Minderheitenanteilen						-814	-814
Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse, abzüglich Steuereffekt							
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung				-1.338	-1.338		-1.338
Marktbewertungsrücklage				26	26		26
Neubewertungsrücklage				-	-		-
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionen					-		-
30. September 2006	139.344	174.001	12.902	-3.834	322.413	3.103	325.516
Periodenergebnis			-4.178		-4.178	654	-3.524
Ergebnisneutrale Effekte aus Minderheitenanteilen						-1.041	-1.041
Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse, abzüglich Steuereffekt							
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung				117	117		117
Marktbewertungsrücklage				-37	-37		-37
Neubewertungsrücklage				-619	-619		-619
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionen				640	640		640
31. Dezember 2006	139.344	174.001	8.724	-3.733	318.336	2.716	321.052
Periodenergebnis			752	-	752	712	1.464
Ergebnisneutrale Effekte aus Minderheitenanteilen						-1.404	-1.404
Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse, abzüglich Steuereffekt							
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung				-1.327	-1.327		-1.327
Marktbewertungsrücklage				22	22		22
Neubewertungsrücklage				151	151		151
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionen					-		-
30. September 2007	139.344	174.001	9.476	-4.887	317.934	2.024	319.958

Anhang zum Konzernzwischenabschluss

1	Grundlagen der Rechnungslegung	24
2	Konsolidierungskreis	24
3	Unternehmensakquisitionen	24
4	Segmentberichterstattung	25
5	Sonstige Erträge und Aufwendungen	29
6	Restrukturierungskosten	30
7	Sachanlagevermögen und immaterielles Vermögen	30
8	Eigenkapital	30
9	Zusatzangaben zur Kapitalflussrechnung	30
10	Eventualverbindlichkeiten	31
11	Prüferische Durchsicht	31
12	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	31

Anhang zum Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2007

1 Grundlagen der Rechnungslegung

Die Thiel Logistik AG ist als börsennotiertes Unternehmen zur Zwischenberichterstattung verpflichtet. Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) wie von der Europäischen Union verabschiedet erstellt und befindet sich in Übereinstimmung mit diesen Regelungen. Insbesondere die Regelungen zur Zwischenberichterstattung nach IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ wurden angewendet.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie erläuternde Angaben basieren auf denen des Konzernabschlusses der Thiel Logistik AG zum 31. Dezember 2006.

2 Konsolidierungskreis

Neben der Thiel Logistik AG als Mutterunternehmen umfasst der Kreis der vollkonsolidierten Tochterunternehmen zum 30. September 2007 vier inländische und 115 ausländische Unternehmen (31. Dezember 2006: vier inländische und 110 ausländische Unternehmen).

Der Konsolidierungskreis inklusive der Thiel Logistik AG hat sich wie folgt verändert:

	31. 12. 2006	Zugänge	Abgänge	30.09. 2007
Luxemburg	5	-	-	5
Ausland	110	11	6	115
Summe	115	11	6	120

Durch Akquisitionen und Neugründungen gingen acht Unternehmen dem Konsolidierungskreis zu, drei früher nicht konsolidierte Gesellschaften und eine bisher nach der Equity-Methode einbezogene Gesellschaft wurden erstmalig in den Kreis der vollkonsolidierten Tochterunternehmen einbezogen. Sechs Gesellschaften wurden mit anderen Konzerngesellschaften verschmolzen.

Nach der Equity-Methode wurden fünf Gesellschaften bewertet (31. Dezember 2006: sieben). Nicht einbezogen wurden 37 (31. Dezember 2006: 40) Tochterunternehmen ohne Geschäftsbetrieb bzw. mit geringem Geschäftsvolumen. Deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns ist von untergeordneter Bedeutung.

3 Unternehmensakquisitionen

Im Zuge der arrondierenden Unternehmensakquisitionen des Thiel-Konzerns gründete der Unternehmensbereich Air & Ocean zusammen mit der Globistics Chile S.A., Chile die chilenische Gesellschaft Birkart Globistics Chile S.A, Chile. Der dabei auf den Konzern entfallende Anteil beläuft sich auf 66,7 %. Die Beteiligung an der Gesellschaft Birkart Uluslarasi Nakliyat Ltd., Türkei wurde auf 50,1 % erhöht. Des Weiteren wurde die Beteiligung an der Gesellschaft FT Logistics AG, Schweiz sowie der Delacher + co Transport AG, Schweiz auf 100 % erhöht. Durch den erfolgreichen Abschluss des Squeeze Out Verfahrens, hat die Thiel Logistik AG die restlichen Anteile an der Microlog Logistics AG, Deutschland erworben. Die Akquisitionen führten im Thiel-Konzern zu einem Mittelabfluss in Höhe von 8.464 TEUR.

4 Segmentberichterstattung **Primäres Berichtsformat - Geschäftsfelder**

Die aktuelle Segmentstruktur entspricht der seit 1. Juli 2007 gültigen Führungsstruktur des Thiel-Konzerns. Ziel der neuen Struktur ist es, gleichartige Prozesse in gleichen Segmenten zu bündeln. Die Vorjahreszahlen 2006 wurden an die neue Struktur angepasst.

Solutions

Das Geschäftsfeld Solutions bietet branchentypische und kundenspezifische Kontraktlogistiklösungen in den Geschäftseinheiten Industrial Goods, Consumer Goods, Fashion und Media und optimiert die gesamte Logistikkette seiner Kunden.

Air & Ocean

Im Geschäftsfeld Air & Ocean sind die internationalen Luft- und Seefrachtaktivitäten des Konzerns in den Geschäftseinheiten Europe Middle East, South East Asia, Far East, Americas und Africa gebündelt.

Road & Rail

Das Geschäftsfeld Road & Rail bietet seinen Kunden in den Geschäftseinheiten Western Europe, Central Europe und Eastern Europe umfassende Speditionsleistungen und individuelle Transportlösungen für Ladungs- und Spezialverkehre.

Transaktionen zwischen den Geschäftsfeldern erfolgen grundsätzlich zu marktüblichen Konditionen, die identisch sind mit Transaktionen gegenüber Dritten. Die Daten zu den Geschäftsfeldern werden nach Konsolidierung der Beziehungen innerhalb der Geschäftsfelder dargestellt. Die Beziehungen zwischen den Geschäftsfeldern werden in der Spalte „Konsolidierung“ eliminiert.

Segmentergebnis: Der Erfolg der einzelnen Segmente wird vom Management auf Basis des Ergebnisses vor sonstigen finanziellen Erträgen (Aufwendungen), Zinsaufwand und Ertragsteuern gemessen. Die allgemeinen Verwaltungskosten der Holdinggesellschaften wurden - soweit möglich - verursachungsgerecht auf die Geschäftsfelder aufgeteilt.

Die verbleibenden, nicht im Segmentergebnis enthaltenen Positionen werden im Rahmen der Überleitung der Segmentergebnisse auf das Konzernergebnis separat dargestellt.

Segmentvermögen: Das Segmentvermögen setzt sich aus dem Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen) und dem Umlaufvermögen (ohne Ertragsteuerforderungen, Liquide Mittel, Wertpapiere und Vermögen der einzustellenden Geschäftstätigkeiten) zusammen. Die Firmenwerte sind den Geschäftseinheiten zugeordnet.

Segmentverbindlichkeiten: Die Segmentverbindlichkeiten beinhalten die kurz- und langfristigen, unverzinslichen Rückstellungen und Verbindlichkeiten, abzüglich Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern und Verbindlichkeiten der einzustellenden Geschäftstätigkeiten.

Investitionen in das Anlagevermögen umfassen Zugänge zum Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögen ohne Firmenwert einschließlich der Zugänge aus der Aktivierung von Finanzierungsleasingverträgen.

Planmäßige Abschreibungen betreffen das den Segmenten zugeordnete Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen (einschließlich planmäßiger Abschreibungen auf den aktivierten Kundenstamm).

Im Folgenden sind die Informationen zu den einzelnen Segmenten nach Geschäftsfeldern für die Zeiträume 1. Januar bis 30. September 2007 und 2006 dargestellt:

	Solutions	Air & Ocean	Road & Rail	Holdings	Konsolidierungen	Konzern
1. Januar - 30. September 2007	<i>Angaben in Tausend €</i>					
Umsatz						
Externe Umsatzerlöse	561.984	369.567	594.832	1.509	-	1.527.892
Umsatzerlöse zwischen Segmenten	9.848	14.435	13.880	-	-38.163	-
Summe Umsatzerlöse	571.832	384.002	608.712	1.509	-38.163	1.527.892
Ergebnis						
Segmentergebnis vor Restrukturierung und außerplanmäßigen Abschreibungen	21.116	14.102	57	-5.493	-	29.782
Restrukturierungskosten	-124	-	-22	-1.717	-	-1.863
Außerplanmäßige Abschreibungen auf Firmenwerte	-6.000	-	-	-	-	-6.000
Segmentergebnis	14.992	14.102	35	-7.210	-	21.919
Sonstige finanzielle Erträge (Aufwendungen)						372
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)						22.291
Zinsaufwand, saldiert						-12.935
Ergebnis der fortgeführten Geschäftstätigkeiten vor Ertragsteuern						9.356
Ertragsteuern						-7.892
Ergebnis der einzustellenden Geschäftstätigkeiten, abzügl. Steuereffekt						-
Periodenergebnis						1.464
<i>Im Segmentergebnis sind enthalten:</i>						
Planmäßige Abschreibungen	-9.833	-1.260	-7.615	-4.043	-	-22.751
<i>Davon Abschreibungen auf den aktivierten Kundenstamm</i>	<i>-1.809</i>	<i>-</i>	<i>-509</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-2.318</i>
Bilanz						
Segmentvermögen	350.415	159.540	297.737	63.052	-	870.744
Nicht zugeordnetes Vermögen						75.824
Summe Konzernaktiva						952.568
Segmentverbindlichkeiten	108.413	94.554	162.731	19.266	-	384.964
Nicht zugeordnete Verbindlichkeiten						241.646
Summe Konzernverbindlichkeiten						626.610
<i>Im Segmentvermögen sind enthalten:</i>						
Investitionen in das Anlagevermögen	3.137	1.549	6.084	3.045	-	13.816

■ ■ ■	Solutions	Air & Ocean	Road & Rail	Holdings	Konsolidierungen	Konzern
1. Januar - 30. September 2006	<i>Angaben in Tausend €</i>					
Umsatz						
Externe Umsatzerlöse	562.320	310.372	532.185	1.442	-	1.406.318
Umsatzerlöse zwischen Segmenten	10.824	12.387	14.256	-	-37.467	-
Summe Umsatzerlöse	573.143	322.759	546.441	1.442	-37.467	1.406.318
Ergebnis						
Segmentergebnis vor Restrukturierung und außerplanmäßigen Abschreibungen	17.919	11.228	-1.327	-2.925	-	24.895
Restrukturierungskosten	-	-	-	-	-	-
Außerplanmäßige Abschreibungen auf Firmenwerte	-	-	-	-	-	-
Segmentergebnis	17.919	11.228	-1.327	-2.925	-	24.895
Sonstige finanzielle Erträge (Aufwendungen)						607
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)						25.502
Zinsaufwand, saldiert						-12.263
Ergebnis der fortgeführten Geschäftstätigkeiten vor Ertragsteuern						13.239
Ertragsteuern						-7.483
Ergebnis der einzustellenden Geschäftstätigkeiten, abzügl. Steuereffekt						-157
Periodenergebnis						5.599
<i>Im Segmentergebnis sind enthalten:</i>						
Planmäßige Abschreibungen	-11.904	-1.427	-9.012	-2.739	-	-25.082
<i>Davon Abschreibungen auf den aktivierten Kundenstamm</i>	<i>-1.850</i>	<i>-</i>	<i>-427</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-2.277</i>
Bilanz						
Segmentvermögen	377.153	138.224	279.414	57.311	-	852.102
Nicht zugeordnetes Vermögen						83.506
Summe Konzernaktiva						935.608
Segmentverbindlichkeiten	137.921	89.552	117.276	20.478	-	365.227
Nicht zugeordnete Verbindlichkeiten						244.865
Summe Konzernverbindlichkeiten						610.092
<i>Im Segmentvermögen sind enthalten:</i>						
Investitionen in das Anlagevermögen	5.307	1.038	10.416	2.893	-	19.655

Sekundäres Berichtsformat – Segmente nach Regionen

Der Thiel-Konzern ist in sechs geografische Regionen entsprechend ihrer Wesentlichkeit unterteilt. Asien wird angeführt von China mit über 50 Prozent der Segmentumsatzerlöse, gefolgt von Singapur und Korea. Das Segment „Andere“ wird von europäischen Ländern mit etwa 80 Prozent dominiert, der verbleibende Anteil umfasst Australien und Länder in Südamerika und Afrika.

Die Zuordnung der Umsatzerlöse von externen Kunden erfolgt nach dem Standort der Vermögenswerte.

Das Segmentvermögen wird ebenso wie alle weiteren geografischen Informationen dem Standort der betroffenen Vermögenswerte zugeordnet. Das Segmentvermögen ist definiert als Anlagevermögen ohne Finanzanlagen und Firmenwert ebenso wie kurzfristiges Vermögen ohne Ertragsteuern, Liquide Mittel, Wertpapiere und Vermögen der einzustellenden Geschäftstätigkeiten. Das Anlagevermögen und Investitionen ins Anlagevermögen umfassen Sachanlagevermögen und immaterielles Vermögen ohne Firmenwert. Beide enthalten Kauf und Aktivierung von Finanzierungsleasingverträgen.

Die folgenden Tabellen präsentieren geografische Informationen zu Umsatzerlösen, Segmentvermögen, Investitionen in das Anlagevermögen und das Anlagevermögen für die Zeiträume vom 1. Januar bis 30. September 2007 und 2006:

■ ■ ■	Angaben in Tausend €	1. Januar - 30. September 2007		1. Januar - 30. September 2006	
Deutschland		621.788	40,7 %	594.198	42,3 %
Österreich		431.965	28,3 %	405.523	28,9 %
Osteuropa		146.025	9,6 %	108.373	7,7 %
Asien		96.866	6,3 %	87.779	6,2 %
Schweiz		68.337	4,5 %	63.813	4,5 %
Andere		162.911	10,6 %	146.632	10,4 %
Summe Umsatzerlöse		1.527.892	100,0 %	1.406.318	100,0 %

■ ■ ■	Angaben in Tausend €	30. September 2007		30. September 2006	
Deutschland		225.668	38,3 %	236.319	41,2 %
Österreich		155.648	26,4 %	140.680	24,6 %
Osteuropa		62.882	10,7 %	46.454	8,1 %
Asien		28.913	4,9 %	30.820	5,4 %
Schweiz		38.107	6,5 %	43.802	7,6 %
Andere		78.108	13,3 %	75.190	13,1 %
Summe Segmentvermögen		589.326	100,0 %	573.265	100,0 %
Firmenwert		281.418		278.837	
Sonstiges nicht zugeordnetes Vermögen		75.824		83.506	
Konzernaktiva		946.568		935.608	

■ ■ ■	Angaben in Tausend €	1. Januar - 30. September 2007		1. Januar - 30. September 2006	
Deutschland		4.171	30,2 %	4.753	24,2 %
Österreich		5.090	36,8 %	5.946	30,3 %
Osteuropa		641	4,6 %	622	3,2 %
Asien		590	4,3 %	386	1,9 %
Schweiz		451	3,3 %	2.604	13,2 %
Andere		2.873	20,8 %	5.344	27,2 %
Investitionen in das Anlagevermögen		13.816	100,0 %	19.655	100,0 %

■ ■ ■	Angaben in Tausend €	30. September 2007		30. September 2006	
Deutschland		87.357	40,6 %	93.860	40,9 %
Österreich		68.830	32,0 %	67.785	29,6 %
Osteuropa		19.034	8,8 %	18.911	8,3 %
Asien		1.483	0,7 %	1.624	0,7 %
Schweiz		19.371	9,0 %	27.016	11,8 %
Andere		19.083	8,9 %	19.889	8,7 %
Summe Anlagevermögen		215.158	100,0 %	229.085	100,0 %

5 Sonstige Erträge und Aufwendungen

■ ■ ■	Angaben in Tausend € / 1. Januar - 30. September	2007	2006
Fremdwährungskursgewinne		7.888	6.724
Gewinne aus der Veräußerung von langfristigen Vermögenswerten		1.861	923
Versicherungsvergütungen		6	10
Sonstige betriebliche Erträge		3.236	6.430
Sonstige finanzielle Erträge		989	703
Sonstige Erträge		13.980	14.790

■ ■ ■	Angaben in Tausend € / 1. Januar - 30. September	2007	2006
Fremdwährungskursverluste		-8.428	-7.999
Verluste aus der Veräußerung von langfristigen Vermögenswerten		-195	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-454	-2.663
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-616	-96
Sonstige Aufwendungen		-9.693	-10.758

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen 2007 mit 970 TEUR den Gewinn aus der Veräußerung einer Geschäftsaktivität am Standort Salzburg. Im Vorjahr ist hierin insbesondere der Effekt aus dem Verkauf der PD Logistics enthalten.

6 Restrukturierungskosten

Als Restrukturierungskosten werden die Aufwendungen gezeigt, die im Zusammenhang mit der vom Verwaltungsrat der Thiel Logistik AG beschlossenen Neuorganisation des Thiel-Konzerns stehen. Von den Kosten in Höhe von insgesamt 1.863 TEUR wurden 301 TEUR der Restrukturierungsrückstellung zugeführt. Die übrigen 1.562 TEUR wurden in den ersten drei Quartalen bereits zahlungswirksam erfasst.

7 Sachanlagevermögen und immaterielles Vermögen

■ ■ ■	Angaben in Tausend €	Anschaffungs- kosten	Kumulierte Abschreibung	Buchwert 30.09.2007	Buchwert 31.12.2006
Grundstücke und Gebäude		248.297	94.207	154.090	148.044
Maschinen und technische Anlagen		58.976	44.988	13.988	14.753
Betriebs- und Geschäftsausstattung		76.086	59.562	16.524	18.403
Fuhrpark		59.928	45.418	14.510	16.732
Anlagen im Bau		186	-	186	7.579
Sachanlagevermögen		443.473	244.175	199.298	205.511
Konzessionen, Rechte und Patente		4.845	3.240	1.605	1.519
Erworbener Kundenstamm		20.746	17.570	3.177	5.465
Software		44.762	34.100	10.661	10.649
Anlagen im Bau		596	179	417	714
Immaterielles Vermögen		70.949	55.089	15.860	18.347

8 Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Zum 30. September 2007 waren 111.474.987 nennwertlose Stückaktien mit Stimmrecht ausgegeben und im Umlauf. Jede Aktie repräsentiert einen Anteil am gezeichneten Kapital von 1,25 EUR. Das gezeichnete Kapital zum 30. September 2007 betrug somit 139.344 TEUR.

9 Zusatzangaben zur Kapitalflussrechnung

Die Konzern-Kapitalflussrechnung gliedert sich in den Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Operativer Cashflow), den Cashflow aus der Investitionstätigkeit sowie der Finanzierungstätigkeit.

Im Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit sind folgende Zahlungsströme enthalten:

■ ■ ■	Angaben in Tausend € / 1. Januar - 30. September	2007	2006
Gezahlte Zinsen		8.706	8.064
Gezahlte Ertragsteuern		9.745	7.623

In den ersten neun Monaten 2007 wurden von der in Vorjahren gebildeten Restrukturierungsrückstellung 844 TEUR zahlungswirksam verbraucht. Außerdem kamen für die Restrukturierung des laufenden Jahres bereits 1.562 TEUR zur Auszahlung.

Ferner wurden Zinsen für die Unternehmensanleihe in Höhe von 5.200 TEUR (2006: 5.200 TEUR) bezahlt.

- 10 Eventualverbindlichkeiten** Im den ersten neun Monaten gab es keine wesentlichen Veränderungen bei den Eventualverbindlichkeiten im Sinne von Bankgarantien und anderen Garantien, Patronatserklärungen, Nachschussverpflichtungen und sonstigen Haftungen aus dem laufenden Geschäftsbetrieb.
- 11 Prüferische Durchsicht** Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde weder nach den Artikeln 256 und 340 des luxemburgischen Gesetzes vom 10.08.1915 geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.
- 12 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag** Zwischen dem 30. September 2007 und der Verabschiedung des Neunmonatsberichts durch das Audit Committee des Thiel-Konzerns sind keine wesentlichen Ereignisse aufgetreten, die eine Berichtigung des Konzernzwischenabschlusses oder eine entsprechende Veröffentlichung notwendig gemacht hätten.

Termine 2007 | 2008

07. November 2007
Veröffentlichung Neunmonatsfinanzbericht 2007

09. April 2008
Ordentliche Hauptversammlung

Ansprechpartner

Public Relations

Mara Hancker
Telefon: +352/719690-13 53
Telefax: +352/719690-13 59
E-Mail: pr-info@thiel-logistik.com

Investor Relations

Sebastian Esser
Telefon: +352/719690-11 12
Telefax: +352/719690-13 59
E-Mail: ir-info@thiel-logistik.com

Impressum

Herausgeber

Thiel Logistik AG | 5, an de Längten | L-6776 Grevenmacher | Luxemburg

Verantwortlich

Public Relations

Dieser Bericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Beide Fassungen stehen auch im Internet unter www.thiel-logistik.com zum Download bereit.

Weitere Exemplare sowie zusätzliches Informationsmaterial schicken wir Ihnen auf Anfrage gern kostenlos zu.

Telefon: +352/71 96 90-11 12 | Fax: +352/71 96 90-13 59 | ir-info@thiel-logistik.com

